



An alle Landeseissportverbände und alle Hessischen Vereine

## ***Ausschreibung 15. Joachim Edel-Pokal 2011***

Veranstalter:	LSC Bad Nauheim
Ort:	Colonel-Knight-Stadion Bad Nauheim, Nördlicher Park
Datum:	10. und 11. Dezember 2011
Zeitplan:	Wird nach Eingang der Meldungen erstellt
Zweck der Veranstaltung:	Förderung der Wettkampferfahrung für Nachwuchsläufer
Meldegebühr:	€ 40,00 pro Teilnehmer/in Läufer/innen eines Landesverbandes, die ohne Preisrichter anreisen, zahlen eine Meldegebühr von 60,00 € Bitte auf das Konto des LSC Bad Nauheim Bei der Volksbank Mittelhessen BLZ 513 900 00 Kto. Nr.: 89 314 704 Meldegebühr ist mit der Meldung fällig
Meldeanschrift:	Irma Greb, Leimenkaute 11, 36369 Lautertal Tel.: 06643/8448 E-Mail: Irma-Greb@t-online.de
Meldeschluss:	24. November 2011 (12:00 Uhr Eingang)
Inhalt der Meldung:	Wettbewerb, Name des Sportlers, abgelegte Prüfung Geburtsdatum, Verein. Mit der Meldung sind einzureichen Formblatt geplante Programme und Gesundheitsattest (Bestätigung des LEV ausreichend)
Preisrichter	jeder Landesverband stellt auf seine Kosten einen Preisrichter, oder TC oder TS (min. NM) Ersatzweise Hess. Preisrichter bei erhöhter Meldegebühr
Rechensystem:	ISU Judging System, Programminhalte sind mit Meldung abzugeben.
Tonträger:	nur CD zugelassen (bitte Beschriftung überprüfen und Ersatz mitbringen)
Haftpflicht:	Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftpflicht
Presse/Medien/Internet	Meldelisten und Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportlern werden in der lokalen Presse, im Internet auf der Homepage des LEV HEV e.V. des Veranstalters veröffentlicht. Landeseissportverbände nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen der Sportler bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.

### Richtlinien des Wettbewerbes:

Der Wettbewerb ist offen für alle Läufer/innen der angegebenen Leistungsklasse, die Mitglied eines Eiskunstlaufvereines sind. Es sind keine höheren Prüfungen als die geforderten der Startgruppe zulässig.  
Läufer/innen, die nicht aufstiegsverpflichtet sind, müssen mindestens in der Leistungsklasse, in der die/der Aktive ihrem/seinen letzten Wettbewerb gelaufen ist, starten.  
Der Veranstalter kann bei zu großer Meldezahl Streichungen vornehmen.  
Dieser Wettbewerb wird entsprechend den Deutschen Eiskunstlauf-Bestimmungen (DKBEK) und den Hessischen Wettbewerbsbedingungen 2011/2012 durchgeführt, sofern in dieser Ausschreibung keine besonderen Bedingungen festgelegt sind.

**Wettbewerb 1 Anfänger AK U7 (max. KK 5)** geb. nach 01.07.2004

**Wettbewerb 2 Anfänger AK U8 (max. KK 5)** geb. 01.07.2003 bis 30.06.2004

**Wettbewerb 3 Anfänger AK U9 (max. KK 5)** geb. 01.07.2002 bis 30.06.2003

**Wettbewerb 4 Anfänger AK U10 (max. KK 5)** geb. 01.07.2001 bis 30.06.2002

**Wettbewerb 5 Anfänger AK über 10 (min. KK7 max. KK 5)** geb. vor dem 30.06.2001

Bei zu geringer Teilnehmerzahl können auch AK's zusammengelegt werden

Kür• kein Kurzprogramm

### **Inhalte:**

**Sprünge: max. 6 Sprungelemente:** Mind. 1 Axel; (Ein Dreiersprung erfüllt die Anforderungen, hat aber keinen Wert).  
max. 2 Sprungkombinationen aus 2 Sprüngen oder Sprungsequenzen. Bei Sequenzen sind mehrere Sprünge möglich, jedoch gehen nur die 2 punkthöchsten in die Wertung ein.  
kein Sprung darf mehr als 3 X gezeigt werden.

**max. 2 Pirouetten unterschiedlicher Art,** wobei eine Pirouette in einer Pos. sein muss.

**max. 1 Schrittfolge** - (Längs- Kreis oder Serpentinform;)

### **1 Choreographie-Spirale**

Folgende 4 Programm-Komponenten werden bewertet:

- Skating skills
- Transitions
- Performance
- Interpretation

Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 1,5.

In allen Elementen, in denen Level erreicht werden können, zählen die Features bis zum Erreichen des Levels 4. Ein Sturz wird mit einem Abzug von 0,5 Punkten bestraft.

In der AK U7, wird der Sturz bei einem Sprung mit 1 1/2 oder mehr Umdrehungen, der vollständig rotiert wurde (ohne<oder<<Zeichen), nicht mit einem Abzug von 0,5 Punkten bestraft.

In der AK U8 wird der Sturz bei einem Sprung mit 2 oder mehr Umdrehungen, der vollständig rotiert wurde (ohne<oder<<Zeichen), nicht mit einem Abzug von 0,5 Punkten bestraft.

Kür - Dauer: 3 Min., +/-10sec. , kürzere Kürlängen werden nicht mit einem Abzug bestraft.

Nach DFBest.DKBEK

<p><b>Wettbewerb 6 Neulinge</b> max. Kürklasse 4</p> <p>Damen und Herren</p>	<p>Kurzprogramm und Kür nach DKBEK + Durchführungsbestimmungen gleicher Inhalt wie Nachwuchsklasse</p> <p>Ausnahme: KP Sprungkombination Dp + 1-fach Sprung möglich</p>
<p><b>Wettbewerb7 Nachwuchsklasse</b> max. Kürklasse 3 keine Altersbeschränkung</p> <p>Damen und Herren</p> <p>bei ausreichender Teilnehmerzahl evtl. Unterteilung in U13, U15, und ohne Altersbegrenzung</p>	<p>Kurzprogramm und Kür nach DKBEK + Durchführungsbestimmungen und ISU Communications</p>
<p><b>Wettbewerb8 Jugendklasse U18</b> Kürklasse 2</p> <p>Damen und Herren</p>	<p>Kurzprogramm und Kür nach DKBEK + Durchführungsbestimmungen und ISU Communications</p>
<p><b>Wettbewerb9 Junioren</b> Kürklasse 2</p> <p>keine Altersbeschränkung</p> <p>Damen und Herren</p>	<p>Kurzprogramm und Kür nach DKBEK + Durchführungsbestimmungen und ISU Communications</p>
<p><b>Wettbewerb 10 Meisterklasse</b> Kürklasse 1</p> <p>Damen und Herren</p>	<p>Kurzprogramm und Kür nach DKBEK + Durchführungsbestimmungen und ISU Communications</p>